



Quelle: Zander

Elektro auf Schalke

Zum zweiten Mal verwandelt Zander die Veltins-Arena in Gelsenkirchen zum Treffpunkt der Branchen Elektro, Heizung und Sanitär. 250 Aussteller nutzen den gesamten Innenraum des Stadions, um sich als Partner der Großhandelsgruppe zu präsentieren.

Die Produktschau ist nach Gewerken untergliedert. Zu sehen sind Technologien aus den Bereichen Elektronik und Elektroinstallation, Heizungsbau, Sanitär sowie Haustechnik. Darüber hinaus gibt es ein Forum, das den Besuchern begleitende Dienstleistungen näher bringt, EDV-Angebote, Online-Tools oder Marketing-Kooperationen.

Die Veranstaltung unter dem Motto »Menschen, Märkte, Möglichkeiten« findet am 22.3. und am 23.3. statt.

www.zander-gruppe.de

Eigenverbrauch von grüner Energie

Das wachsende Interesse der Endverbraucher am Thema Selbstversorgung mit erneuerbaren Energien eröffnet dem Elektrohandwerk große Chancen. Welche Möglichkeiten sich hier bieten, zeigte die DEG Deutsche Elektro-Gruppe am 20.2.2013 im Stadion Nürnberg beim »Tag der Erneuerbaren Energien«. Die über 200 anwesenden Gäste aus dem Elektrohandwerk konnten sich einen Tag lang über die Möglichkeiten des künftigen Energiemix aus Sonne, Wind und Wärme informieren.

Das Themenfeld der Veranstaltung war weit gefasst. So stellte Conergy das Vertriebspotenzial des Eigenverbrauchs von selbst produziertem Solarstrom heraus. Die Diehl Ako Stiftung & Co. KG griff die derzeit wichtige Frage der Energiespeicher auf. Die Solare Datensysteme GmbH ging auf die Bedeutung von Monitoringsystemen zur präzisen Überwachung von PV-Anlagen ein. Die Einsatz- und Kombinationsmöglichkeiten von Wärmepumpen mit Solarstrom waren das Thema von Glen Dimplex: Der Betreiber einer PV-Anlage spare durch die Kombination mit einer Wärmepumpe effektiv Kosten. Zudem konnten die Besucher ein Blockheizkraft-



Quelle: Sonepar

Thomas Laur, Verantwortlicher für erneuerbare Energien bei der Sonepar Deutschland-Gruppe, beleuchtete die vielen Möglichkeiten für das Elektrohandwerk rund um erneuerbare Energien

werk der Firma ETZ GmbH & Co. KG in Funktion erleben. Auch bei dieser Technik steht nicht die Rendite, sondern das Thema Selbstversorgung im Vordergrund. Überall dort, wo an vielen Tagen des Jahres Wärme anfällt, wird mit einem BHKW Wärme und gleichzeitig Strom erzeugt.

www.deutsche-elektro-gruppe.de



Neue Praxisproblem-Diskussionen auf elektro.net

- Wiederholungsprüfung in selbst errichteter Anlage deckt Fehler auf
- Anlagenprüfung in medizinischen Bereichen
- Potentialausgleich an Rohrsystemen

www.elektro.net/praxisprobleme

Die meistgelesenen Artikel der letzten zwei Wochen

- Wechselstromtechnik (2) (Prüfungsvorbereitung)
- Halogenfreie Kabelkanäle schützen Menschenleben und Sachwerte (Elektroinstallation)
- Sanierung mit PV und Wärmepumpe (Photovoltaik)

Tagesaktuelle Informationen

Täglich die wichtigsten Informationen für das Elektrohandwerk im Überblick

LED aus Erlangen

LED-Lampen made in Germany – das ist heute keine Selbstverständlichkeit. Doch nun startet Havells Sylvania mit der Produktion von LED-Produkten im Werk Erlangen. An dem Standort, der seit dem Jahr 1969 Leuchtstofflampen produziert, entstehen nun auch die entsprechenden LED-Retrofit-Lösungen.

In Erlangen beschäftigt Havells Sylvania rund 200 Mitarbeiter in der Produktion und 60 Mitarbeiter im Vertrieb. Knapp zehn Mitarbeiter sind nun in der Assemblierung von LED-Röhren tätig.

Die ersten LED-Produkte aus Erlangen tragen die Bezeichnung »Sylvania ToLEDo Tube« und ersetzen T8-Leuchtstofflampen. Zu Beginn gibt es folgende Modelle in Lichtfarbe 4000K:

- 600mm, 1200lm, 11 W (ersetzt 18W)
 - 1200mm, 2600lm, 26W (ersetzt 36W)
 - 1500mm, 3200lm, 32W (ersetzt 58W)
- Daneben gibt es Varianten in 3000K (mit 6 ... 7 % geringerem Lichtstrom) sowie auf Anfrage in 6500K.



Quelle: Stöcklhuber

Bild 1: Ein Blick in die Produktion konventioneller Leuchtstoffröhren am Standort Erlangen



Quelle: Sylvania

Bild 2: Diese LED-Röhre soll Leuchtstoffröhren ersetzen

Die LED-Röhren können Leuchtstofflampen mit magnetischem Vorschaltgerät ersetzen (Wechsel des Starters erforderlich), eine mit EVG kompatible Version ist in Planung. Die Endkappen der LED-Röhren sind bis zu 100° drehbar, so dass man das Licht entsprechend ausrichten kann. Der Ausstrahlungswinkel beträgt 120°.

www.havells-sylvania.com